

3

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

Wann gibt es ein digitales Kataster für Problemstellen im Fußverkehr?

Wir fragen den Senat:

- 1) Inwieweit gibt es in Bremen ein Kataster über gefährliche und als hindernd empfundene Wegführungen im Bereich von Fußwegen und wie wird die Zugänglichkeit solcher Informationen für betroffene oder interessierte Bürger sowie die Verwaltung sichergestellt, um entsprechend systematisch Abhilfe schaffen zu können?
- 2) Inwieweit gibt es in Bremen ein Kataster über brisante Stellen für behinderte Menschen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. an Bahnhöfen, Haltestellen, Fußwegen, Straßenquerungen), die entsprechend gemeldet worden sind und wie wird die Zugänglichkeit solcher Informationen für betroffene oder interessierte Bürger sowie die Verwaltung sichergestellt, um entsprechend systematisch Abhilfe schaffen zu können?
- 3) Bis wann ist eine Einführung eines entsprechenden digitalen Katasters für dauerhafte oder kurzfristig auftauchende Problemstellen im Rad- und Fußwegenetz der Stadt Bremen vorgesehen, welche nicht nur einen Ist- Zustand beschreiben, sondern auch die Stadt- und Verkehrsplanung, Verkehrsüberwachung und Baustellenplanung systematisch unterstützen könnte und was sind die geplanten Schritte dorthin?

Thore Schäck, Lencke Wischhusen und die Fraktion der FDP